Transportverpackungen: umweltschonender Schutz für empfindliche Güter

Artikel vom **16. Dezember 2020**
Transport- und Lagertechnik, Fördereinrichtungen

Transportverpackungen aus Karton von Walz MC Packagingsind leicht und schonen die Umwelt. Eine neue Lösung tritt jetzt gegen gängige Holzdeckel an und ist dabei genauso stabil.



Karton statt Holzdeckel: Die Lösung ist umweltfreundlicher und zu 100 Prozent rezyklierfähig. Bilder: Walz MC Packaging

Die Firma Walz MC Packaging GmbH aus Ittenhausen hat sich auf Transportverpackungen spezialisiert. Die Lösungen bestehen aus Kartonage oder aus einer Kombination von Wabenmaterial mit Kartonage. Die Transportverpackungen sind damit CO2-freundlich und können zu 100 Prozent dem Recyclingkreislauf zugeführt werden.

Die neueste Entwicklung des Unternehmens ist das »Stra-Board«, das als Alternative zum Holzdeckel konzipiert wurde. Als Vollflächenboard besteht es nicht nur aus einem Rahmen, sondern ist massiv aus Wellpappe gefertigt. Durch diese Bauweise werden die Stabilität und die Belastung stark verbessert und dank des speziell produzierten Wellenlaufs der Pappe erreicht das Board zusätzlich weitere Robustheit und Haltbarkeit. Für die Herstellung ist im Vergleich zu einer Spanplattenabdeckung oder zu einer Holzverschlagabdeckung die CO2-Belastung wesentlich geringer. Durch die nahezu unendliche Wiederverwertbarkeit des Materials bis hin zu Toilettenpapier hinterlassen Anwender damit einen geringeren Fußabdruck. Der Einsatz als Mehrwegsystem oder Tauschsystem ist ebenfalls möglich. Auch eine Personalisierung bzw. ein Firmenbranding sowie Werbebotschaften können abgebildet werden, da sich das Material ohne Probleme bedrucken lässt. Im Vergleich zu Lösungen aus Holz bietet das »Stra-Board« zudem einen deutlichen Gewichtsvorteil, wodurch die körperliche Belastung des Personals verringert wird. Ebenso sinkt die Verletzungsgefahr, da keine Splitter wie bei Holz entstehen können.

Zum Nachweis der Stabilität ließ das Unternehmen in einem Prüfzentrum Tests durchführen. Hierfür wurde das Board für 72 Stunden bei 38 Grad Celsius und 85 Prozent relativer Luftfeuchtigkeit in der Klimakammer vorkonditioniert. Danach wurde es mit 40 Kilonewton Stauchdruckkräften belastet. Nach dieser Belastung waren auf der Wabenplatte nur minimale Abdrücke auf der Oberfläche zu erkennen. Der Einsatz für die Containerverladung wurde somit erbracht, und der Nutzung für den weltweiten Versand steht damit nichts im Wege. Zum Schutz leichterer Güter ist auch eine leichtere Ausführung lieferbar.

Lösung für Fässer und IBC

Speziell für den Versand von Fässern hat Walz MC Packaging die Transportverpackung »MC Cross« entwickelt, die in zwei unterschiedlichen Bauweisen für Stahlfässer und für Plastikfässer erhältlich ist. Es werden unterschiedliche, individuell anpassbare Größen für Ein- bis Vier-Fass-Sicherungen angeboten. Diese Dekra-geprüften Produkte sind mit einem QR-Code gekennzeichnet, dessen Scan zum im Internet hinterlegten Zertifikat führt, das somit jederzeit einsehbar ist.

Als Zwischenlagen für IBC oder andere schwere Güter kommen die »MC Interlayer« zum Einsatz. Diese Zwischenlagen werden in den Standardgrößen von 2300 x 1100 und 2200 x 1100 Millimetern sowie in individuellen Größen gefertigt.



Abdeckungen und Zwischenlagen schützen die unterschiedlichsten Güter (Bild: Walz MC Packaging).

Durch ihren Einsatz lässt sich ein zweiter Behälter stapeln, sodass der Container für die Beladung bestmöglich ausgenutzt werden kann. Zuletzt wird der Container mit der »MC Abschlussplatte« versehen. Diese vermindert bei der Öffnung des Containers das Verletzungsrisiko für das Entladepersonal durch gelockerte Ware. Als Abdeckung und Zwischenlage bietet das Unternehmen zudem mit »MC Safeboard« eine Lösung für den Versand unterschiedlicher Waren an. Die Größe wird kundenindividuell angepasst, permanent auf Lager verfügbare Standardgrößen sind 1200 x 800, 1200 x 1000, 1140 x 1140 und 800 x 600 Millimeter.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag